

Mutter und Lehrerin: Vereinbarkeit der Rollen?

Beitrag von „Susannea“ vom 10. Januar 2011 18:55

Zitat

Original von EffiBriest

Gut. Ich gebe auf, Susannea. Ich verstehe dich nicht und du willst das/uns nicht verstehen. Wenn ich gleich schon beim Vorstellungsgespräch irgendwelche Gewerkschaften einschalten soll, fehlt mir dafür jedes Verständnis, schließlich möchte ich mich an der Schule, an der ich arbeite, auch wohlfühlen.

Zudem ging hier ja um Vereinbarkeit der beiden Rollen, nicht wie setze ich meine Rechte am Besten durch. Und diese Vereinbarkeit ist eben nicht in jedem Bundesland gleich.

Wieso sollte man beim Vorstellungsgespräch aber schon verbeamtet sein?!?

Achso, bei uns sitzt übrigens sowohl Personalarat als auch Frauenvertretung mit im Vorstellungsgespräch. Da muss man niemanden einschalten 😊

UND zumindest bei mir wurde von der Seite gleich darauf hingewiesen, dass ich Anspruch auf mindestens einen freien Tag in der Woche habe.

Ich glaube, du verstehst wirklich nicht, was ich meine.

Und genau das, dass man sich wohlfühlen muss, ist doch der Punkt. Wenn schon beim Vorstellungsgespräch klar wird, dass keinerlei Rücksicht darauf genommen wird, aber dies nunmal nötig ist, damit es überhaupt funktionieren kann, dann brauche ich doch dort gar nicht erst anfangen!

Bzw. es bringt mir nichts, denn wohlfühlen kann zumindest ich mich dort nie!